

Das Samba-Feeling:

Das "Samba-Feeling" ist, wie uns der Name schon sagt, in Brasilien beheimatet. Es wird zwar auch in anderen brasilianischen Musikstilen gespielt, wie z.B. Baiao oder Forro. Samba ist einfach der bei uns in Europa bekannteste Rhythmus, und deshalb beziehe ich mich hier auf ihn.

Wie ist das Samba-Feeling?

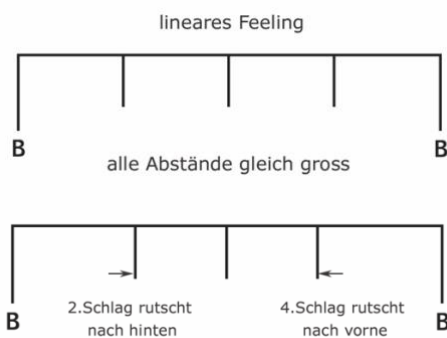
Dazu möchte ich zuerst sagen dass Samba in Brasilien nicht immer im Feeling gespielt wird - einmal ist es mehr, ein anderes mal weniger, und manchmal spielt man Samba auch linear, also "gerade". Unbestritten ist jedoch dass das Feeling ein sehr wichtiger Faktor für die Energie und die Atmosphäre von Samba ist, egal ob in moderatem oder schnellem Tempo.

Das Feeling schafft eine sehr leichte, tänzerische Energie welche einerseits relaxed und andererseits antreibend wirkt - warum genau das so ist werde ich später noch erklären. Diese "doppelte" unterschiedliche Wirkung ist für mich eines der auffälligsten Merkmale des Samba. Samba kann ganz unterschiedliche Atmosphären besitzen, von ganz leicht und lustig bis hin zu sehr melancholisch und sehnsuchtsvoll. Das hängt zum Teil, aber nicht nur, vom Tempo ab, sondern natürlich auch von der Tonart und der Melodieführung eines Liedes. Langsamer Samba wirkt grundsätzlich eher ruhig und melancholischer, schneller Samba besitzt eine sehr treibende Kraft und eine hohe rhythmische Spannung.

Analyse:

Im Samba verschieben sich, gemessen an einer linearen Spielweise, 2 Schläge innerhalb eines Beats oder Schrittes:

Der 4. Schlag rutscht etwas nach vorne, ist also "zu früh", der 2. Schlag rutscht etwas nach hinten, ist also "zu spät".



Dazu möchte ich zuerst sagen dass Samba in Brasilien nicht immer im Feeling gespielt wird - einmal ist es mehr, ein anderes mal weniger, und manchmal spielt man Samba auch linear, also "gerade". Unbestritten ist jedoch dass das Feeling ein sehr wichtiger Faktor für die Energie und die Atmosphäre von Samba ist, egal ob in moderatem oder schnellem Tempo.

Das Feeling schafft eine sehr leichte, tänzerische Energie welche einerseits relaxed und andererseits antreibend wirkt - warum genau das so ist werde ich später noch erklären. Diese "doppelte" unterschiedliche Wirkung ist für mich eines der auffälligsten Merkmale des Samba. Samba kann ganz unterschiedliche Atmosphären besitzen, von ganz leicht und lustig bis hin zu sehr melancholisch und sehnsuchtsvoll. Das hängt zum Teil, aber nicht nur, vom Tempo ab, sondern natürlich auch von der Tonart und der Melodieführung eines Liedes. Langsamer Samba wirkt grundsätzlich eher ruhig und melancholischer, schneller Samba besitzt eine sehr treibende Kraft und eine hohe rhythmische Spannung.

Analyse:

Im Samba verschieben sich, gemessen an einer linearen Spielweise, 2 Schläge innerhalb eines Beats oder Schrittes:

Der 4. Schlag rutscht etwas nach vorne, ist also "zu früh", der 2. Schlag rutscht etwas nach hinten, ist also "zu spät". > Grafik Von meinem iPad gesendet

as so ist werde ich später noch erklären. Diese "doppelte" unterschiedliche Wirkung ist für mich eines der auffälligsten Merkmale des Samba. Samba kann ganz unterschiedliche Atmosphären besitzen, von ganz leicht und lustig bis hin zu sehr melancholisch und sehnsuchtsvoll. Das hängt zum Teil, aber nicht nur, vom Tempo ab, sondern natürlich auch von der Tonart und der Melodieführung eines Liedes. Langsamer Samba wirkt grundsätzlich eher ruhig und melancholischer, schneller Samba besitzt eine sehr treibende Kraft und eine hohe rhythmische Spannung.

Wie wirken diese Verschiebungen?

Der nach hinten verschobene 2.Schlag wirkt entspannt, relaxed und ein wenig bremsend, der nach vorne verschobene 4. Schlag tut genau das Gegenteil - dieser Schlag treibt an und macht den Rhythmus leicht weil er eben immer "zu früh" kommt. Das hat eine direkte Auswirkung auf den rhythmischen Bewegungsfluss - mit anderen Worten die Schrittbewegung - die Bewegung bzw. das Körpergewicht bleibt nach dem Schritt noch einen Moment lang schwer und weit unten und geht dann vor dem nächsten Schritt wieder nach oben bevor es sich auf den Beat bzw. Schritt wieder erdet.

